

Piratenspaß zum Lesesommer-Ende



Dass man Piratengeschichten nicht nur lesen sondern auch als Musiktheaterstück präsentieren kann, zeigten am 5. September der Kinderliedermacher Mathias Lück und Norbert Geiseler mit ihrem Stück „Zwei Strich Backboard - Die Sachen des Käptens“ den Lesesommerteilnehmern in der Neuen Pforte zum Lesesommerende. In Streit geraten dabei der Schiffsjunge Mathjes und Pirat John, wer denn jetzt, nach dem Verschwinden des

Seeräuberchefs, Käpten werden darf. Mit viel Rhythmus und spaßiger Gitarrenmusik ergründeten die Seeräuber mit den Kindern zusammen, was ein Piratenkäpten an Können mitbringen muss. Neben Mut und Stärke gehört natürlich auch das Lesen eines Piratenlexikons und der Schatzkarte zu den Voraussetzungen für einen Piratenchef. Trotz Baustelle und Baustellenlärm war die Beteiligung beim Lesesommer 2019 in Mutterstadt hoch. 164 Kinder haben 2.219 Bücher im Sommer gelesen (2018: 174 Kinder und 2.016 gelesene Bücher). 71 Kinder haben dabei mehr als 11 Bücher gelesen.



Der Klassenpreis, ein Gutschein für die Eisdielen, ging in diesem Jahr an die 4a der Pestalozzischule, Klasse von Frau Schuster. Über Sonderpreise freuten sich: Alexander Herrmann, Reem Kadra Yaha und Zeynab Rajabi. Bei der Tombola-Preisziehung wurde Bürgermeister Hans-Dieter Schneider von dem Piratenduo unterstützt. Über Preise freuten sich dabei: Marta Bogatzki, Leo Braun, Frederick Bretz, Daniel Bretz, Hannah Busch, Maria Deeb, Hanna Hörstel, Maja Lorenz, Zeynab Rajabi und Theresa Charlotte Thomas. Ein pffiffiges Piratenbüfett, das die Büchereimitarbeiterinnen arrangiert haben, sorgte nach der Vergabe der Lesesommerurkunden bei den Kindern für süße Gaumenfreuden. Am 16. September findet die Landesverlosung im Landesbibliothekszentrum statt. Mögliche Gewinner aus Mutterstadt werden von der Gemeindebibliothek benachrichtigt. (Bilder: GV)



(Amtsblatt vom 19. September 2019)